

332214-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schneeräumung – studierendenWERK BERLIN Winterdienst in 33 Objekten im Berliner Stadtgebiet

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: studierendenWERK BERLIN

E-Mail: vergabestelle@stw.berlin

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: studierendenWERK BERLIN Winterdienst in 33 Objekten im Berliner Stadtgebiet

Beschreibung: Winterdienst in 33 Objekten und Flächen im Berliner Stadtgebiet.

Kennung des Verfahrens: 1315ad9b-57ba-4de6-8a0e-ed52c15e3cdd

Interne Kennung: 2026-010-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6TYTVEK50LQ# Bitte beachten:

Bitte reichen Sie ihre Angebote vollständig ein. Dieses beinhaltet: Anlagen, die Vertragsbestandteil werden, sind im "VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf" vom Bieter anzukreuzen bzw. zu vervollständigen und beizufügen. Bitte im Angebotsschreiben auch die Person des Erklärenden angeben." Nachunternehmer sind mit der Angebotsabgabe zu benennen. Die Eigenerklärung "VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx " und die "wirt-124-eu-p-erklaerung-ausschlussgruende_04_2025" und mit einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Mit der Vergabestelle kommunizieren und elektronisch ein Angebot (ohne fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel) einreichen, können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim

Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Vielen Dank im Voraus.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Für alle Ausschlussgründe gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in der Regel durch Eigenerklärungen nachweisen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Betrug: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Korruption: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 01

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit dieses Vertrages den Winterdienst, namentlich die Schnee-, Eisglätte- und Schneeglättebekämpfung bzw.-beseitigung für die in der Anlage LV & Preisblatt Winterdienst bezeichneten Objekte und Flächen, einschließlich der damit verbundenen öffentlich-rechtlichen Pflichten für diese Objekte und Flächen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine Saison Vertragsverlängerung möglich
01.11.2029 bis 31.03.2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: alle 4 Jahre

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Objekte: Wohnheim

Defflinger Str. 21, 10785 Berlin Wohnheim Juliusstr. 33, 12051 Berlin Wohnheim Brentanostr.

50a, 12163 Berlin Wohnheim Bitscherstr. 2,4,6,8,10, Clayallee 180,182 Garystr. 96, 14195

Berlin Wohnheim Goerzallee 119-135, 12207 Berlin Wohnheim Halbauer Weg 19,21, 12249

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (mittels Eigenerklärung Dokument Referenzen vorzulegen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit dem Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit den Dokument "Referenzen.docx"

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit dem Dokument "VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Mittels Dritterklärung vorzulegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und Organisatorische Voraussetzung - Auflistung Fuhrpark und Personalstärke wie Funktion (Anzahl Vorarbeiter, Disponent, Objektleiter, Landschaftsgärtner, Qualitätsbeauftragter und ausführendes Personal) Die Unterlagen sind mittels Eigenerklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz - Referenz pro Jahr bei Angeboten für vier Lose - 130.000 EUR, bei Angeboten für drei Lose - 97.500 EUR, bei Angeboten für zwei Lose - 65.000 EUR, bei Angeboten für ein Los - 32.500 EUR Die Angaben zum Umsatz sind mittels "Anlage zur Eigenerklärung Eignung in folgendem Vergabeverfahren" vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von zertifizierten Qualitätsmanagement - Der Auftragnehmer verfügt für die Dauer des Vertrages über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001 oder ein zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001. Die Unterlagen sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung - Der Auftragnehmer unterhält zur Abdeckung aller Schadensfälle eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen: - Personen- und Sachschäden: pauschal mind. 1.000.000,-- EUR - Vermögensschäden: pauschal mind. 300.000,-- EUR je Versicherungsfall. Angaben zur Betrieblichen Haftpflichtversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt & Krankenkassen - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV, Es liegen Mindestanforderungen vor, die Ausschlussgründe darstellen und nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen, u. A.

Vertragsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Rechnungslegung erfolgt detailliert jeweils bezogen auf die Einzelobjekte des studierendenWERKS BERLIN. In den monatlichen Rechnungen sind die Leistungen Objekt- und Kostenstellenbezogen darzustellen, d. h., dass diese wahlweise als Einzelrechnungen je Kostenstelle oder als Gesamtrechnungen mit entsprechender Aufschlüsselung der Kostenstellen zu erfolgen hat. Für den Fall von Einzelabrechnungen sind die Kostenstellen (Gebäudekomplex) 520, 540 und 760 in einer Abrechnung zusammenzufassen. Die Rechnungen sollen vom Auftragnehmer auf elektronischem Weg per E-Mail eingereicht werden an rechnung@stw.berlin. Dabei ist das PDF- vorzugsweise PDF/A - Format zu wählen und im Betreff der E-Mail das Wort Rechnung zu verwenden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Rechnung einzureichen sind, sollen in einer PDF-Datei zusammengefasst werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134 Abs. 1,2 GWB: "(1) Öffentliche Auftraggeber haben Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Abs. 1 GWB: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn

der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist." § 160 GWB: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber der Auftraggeberin und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
studierendenWERK BERLIN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: studierendenWERK BERLIN

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 02

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit dieses Vertrages den Winterdienst, namentlich die Schnee-, Eisglätte- und Schneeglättebekämpfung bzw.-beseitigung für die in der Anlage LV & Preisblatt Winterdienst bezeichneten Objekte und Flächen, einschließlich der damit verbundenen öffentlich-rechtlichen Pflichten für diese Objekte und Flächen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine Saison Vertragsverlängerung möglich

01.11.2029 bis 31.03.2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: alle 4 Jahre

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Objekte: Mensa

Hannoversche Straße 7, 10115 Berlin Wohnheim Neue Hochstraße 49, 13347 Berlin

Wohnheim Pfalzburger Straße 29, 10717 Berlin Wohnheim Hoppestraße 17, 13409 Berlin

Wohnheim Luxemburger Straße 20 b/c, 13353 Berlin Wohnheim Harbigstraße 14, 14055

Berlin Wohnheim Nollendorfstraße 21 a, 10777 Berlin Wohnheim Dauerwaldweg 1, 14055

Berlin Bafög Behrenstraße 40/41, 10117 Berlin

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (mittels Eigenerklärung Dokument Referenzen vorzulegen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über

Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Einzureichen mit Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu

Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur

Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu

Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen

mit dem Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit den Dokument "Referenzen.docx"

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit dem Dokument "VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- _Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Mittels Dritterklärung vorzulegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und Organisatorische Voraussetzung - Auflistung Fuhrpark und Personalstärke wie Funktion (Anzahl Vorarbeiter, Disponent, Objektleiter, Landschaftsgärtner, Qualitätsbeauftragter und ausführendes Personal) Die Unterlagen sind mittels Eigenerklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz - Referenz pro Jahr bei Angeboten für vier Lose - 130.000 EUR, bei Angeboten für drei Lose - 97.500 EUR, bei Angeboten für zwei Lose - 65.000 EUR, bei Angeboten für ein Los - 32.500 EUR Die Angaben zum Umsatz sind mittels "Anlage zur Eigenerklärung Eignung in folgendem Vergabeverfahren" vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von zertifiziertem Qualitätsmanagement - Der Auftragnehmer verfügt für die Dauer des Vertrages über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001 oder ein zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001. Die Unterlagen sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung - Der Auftragnehmer unterhält zur Abdeckung aller Schadensfälle eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen: - Personen- und Sachschäden: pauschal mind. 1.000.000,-- EUR - Vermögensschäden: pauschal mind. 300.000,-- EUR je Versicherungsfall. Angaben zur Betrieblichen Haftpflichtversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt & Krankenkassen - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV, Es liegen Mindestanforderungen vor, die Ausschlussgründe darstellen und nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen, u. A. Vertragsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Rechnungslegung erfolgt detailliert jeweils bezogen auf die Einzelobjekte des studierendenWERKS BERLIN. In den monatlichen Rechnungen sind die Leistungen Objekt- und Kostenstellenbezogen darzustellen, d. h., dass diese wahlweise als Einzelrechnungen je Kostenstelle oder als Gesamtrechnungen mit entsprechender Aufschlüsselung der Kostenstellen zu erfolgen hat. Für den Fall von Einzelabrechnungen sind die Kostenstellen (Gebäudekomplex) 520, 540 und 760 in einer Abrechnung zusammenzufassen. Die Rechnungen sollen vom Auftragnehmer auf elektronischem Weg per E-Mail eingereicht werden an rechnung@stw.berlin. Dabei ist das PDF- vorzugsweise PDF/A - Format zu wählen und im Betreff der E-Mail das Wort Rechnung zu verwenden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Rechnung einzureichen sind, sollen in einer PDF-Datei zusammengefasst werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende

Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB

Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134

Abs. 1,2 GWB: "(1) Öffentliche Auftraggeber haben Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot

angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die

Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den

Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es

nicht an." § 135 Abs. 1 GWB: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist." § 160 GWB: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Es wird

hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber der Auftraggeberin und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die

Verfahrensbedingungen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

studierendenWERK BERLIN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: studierendenWERK BERLIN

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 03

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit dieses Vertrages den Winterdienst, namentlich die Schnee-, Eisglätte- und Schneeglättebekämpfung bzw.-beseitigung für die in der Anlage LV & Preisblatt Winterdienst bezeichneten Objekte und Flächen, einschließlich der damit verbundenen öffentlich-rechtlichen Pflichten für diese Objekte und Flächen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine Saison Vertragsverlängerung möglich

01.11.2029 bis 31.03.2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: alle 4 Jahre

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Objekte: Kita FU,

Königin-Luise-Straße 86, 14195 Berlin Wohnheim Siegmunds Hof 2-4, 10555 Berlin Kita

Siegmunds Hof 17 A, 10555 Berlin Hardenbergstraße 34 & 35, 10623 Berlin Wohnheim

Spandauer Damm 134,136,138.140,142, 14050 Berlin Wohnheim Delbrückstraße 24, 14193

Berlin Wohnheim Mollwitzstr. 3-5, 14059 Berlin Wohnheim Düsseldorf Str. 67, 10719 Berlin

Wohnheim Fraunhofer Str. 25/26, 10587 Berlin Wohnheim Danckelmannstr. 46/47, 14059

Berlin

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (mittels Eigenerklärung Dokument Referenzen vorzulegen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit dem Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit den Dokument "Referenzen.docx"

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit dem Dokument "VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Mittels Dritterklärung vorzulegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und Organisatorische Voraussetzung - Auflistung Fuhrpark und Personalstärke wie Funktion (Anzahl Vorarbeiter, Disponent, Objektleiter, Landschaftsgärtner, Qualitätsbeauftragter und ausführendes Personal) Die Unterlagen sind mittels Eigenerklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz - Referenz pro Jahr bei Angeboten für vier Lose - 130.000 EUR, bei Angeboten für drei Lose - 97.500 EUR, bei Angeboten für zwei

Lose - 65.000 EUR, bei Angeboten für ein Los - 32.500 EUR Die Angaben zum Umsatz sind mittels "Anlage zur Eigenerklärung Eignung in folgendem Vergabeverfahren" vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von zertifiziertem Qualitätsmanagement - Der Auftragnehmer verfügt für die Dauer des Vertrages über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001 oder ein zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001. Die Unterlagen sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung - Der Auftragnehmer unterhält zur Abdeckung aller Schadensfälle eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen: - Personen- und Sachschäden: pauschal mind. 1.000.000,-- EUR - Vermögensschäden: pauschal mind. 300.000,-- EUR je Versicherungsfall. Angaben zur Betrieblichen Haftpflichtversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt & Krankenkassen - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV, Es liegen Mindestanforderungen vor, die Ausschlussgründe darstellen und nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen, u. A.

Vertragsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Rechnungslegung erfolgt detailliert jeweils bezogen auf die Einzelobjekte des studierendenWERKS BERLIN. In den monatlichen Rechnungen sind die Leistungen Objekt- und Kostenstellenbezogen darzustellen, d. h., dass diese wahlweise als Einzelrechnungen je Kostenstelle oder als Gesamtrechnungen mit entsprechender Aufschlüsselung der Kostenstellen zu erfolgen hat. Für den Fall von Einzelabrechnungen sind die Kostenstellen (Gebäudekomplex) 520, 540 und 760 in einer Abrechnung zusammenzufassen. Die Rechnungen sollen vom Auftragnehmer auf elektronischem Weg per E-Mail eingereicht werden an rechnung@stw.berlin. Dabei ist das PDF- vorzugsweise PDF/A - Format zu wählen und im Betreff der E-Mail das Wort Rechnung zu verwenden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Rechnung einzureichen sind, sollen in einer PDF-Datei zusammengefasst werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134 Abs. 1,2 GWB: "(1) Öffentliche Auftraggeber haben Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Abs. 1 GWB: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist." § 160 GWB: "(1) Die Vergabekammer leitet

ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber der Auftraggeberin und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
studierendenWERK BERLIN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: studierendenWERK BERLIN

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 04

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit dieses Vertrages den Winterdienst, namentlich die Schnee-, Eisglätte- und Schneeglättebekämpfung bzw.-beseitigung für die in der Anlage LV & Preisblatt Winterdienst bezeichneten Objekte und Flächen, einschließlich der damit verbundenen öffentlich-rechtlichen Pflichten für diese Objekte und Flächen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine Saison Vertragsverlängerung möglich
01.11.2029 bis 31.03.2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: alle 4 Jahre

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Objekte: 724 Wohnheim
Oberfeldstr. 111-132, 12683 Berlin 725 Wohnheim Sewanstr. 173-179, 209-219 (nur
ungerade), 10319 Berlin 727 Wohnheim Franz-Mehring-Platz 2/3, 10243 Berlin 728
Wohnheim Coppistr. 14-24, 10365 Berlin 729 Wohnheim Storkower Str. 219-225, 10367 Berlin
787 Wohnheim Allee der Kosmonauten 20, 10315 Berlin 788 Wohnheim Aristotelessteig
2,6,10, 10318 Berlin

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation
hinausgehen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zu Referenzen, die über
eine Präqualifikation hinausgehen (mittels Eigenerklärung Dokument Referenzen vorzulegen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über
Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Einzureichen mit Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu
Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur
Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu
Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen
mit dem Formular "wirt-124-eu-eigenerklaerung-zur-eignung"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu
Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit den Dokument
"Referenzen.docx"

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit dem Dokument "VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Mittels Dritterklärung vorzulegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und Organisatorische Voraussetzung - Auflistung Fuhrpark und Personalstärke wie Funktion (Anzahl Vorarbeiter, Disponent, Objektleiter, Landschaftsgärtner, Qualitätsbeauftragter und ausführendes Personal) Die Unterlagen sind mittels Eigenerklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz - Referenz pro Jahr bei Angeboten für vier Lose - 130.000 EUR, bei Angeboten für drei Lose - 97.500 EUR, bei Angeboten für zwei Lose - 65.000 EUR, bei Angeboten für ein Los - 32.500 EUR Die Angaben zum Umsatz sind mittels "Anlage zur Eigenerklärung Eignung in folgendem Vergabeverfahren" vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von zertifizierten Qualitätsmanagement - Der Auftragnehmer verfügt für die Dauer des Vertrages über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001 oder ein zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001. Die Unterlagen sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung - Der Auftragnehmer unterhält zur Abdeckung aller Schadensfälle eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen: - Personen- und Sachschäden: pauschal mind. 1.000.000,-- EUR - Vermögensschäden: pauschal mind. 300.000,-- EUR je Versicherungsfall. Angaben zur Betrieblichen Haftpflichtversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt & Krankenkassen - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sind mittels Dritterklärung vorzulegen. Ausschlusskriterium bei nicht Einreichung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTVEK50LQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV, Es liegen Mindestanforderungen vor, die Ausschlussgründe darstellen und nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen, u. A.

Vertragsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Rechnungslegung erfolgt detailliert jeweils bezogen auf die Einzelobjekte des studierendenWERKS BERLIN. In den monatlichen Rechnungen sind die Leistungen Objekt- und Kostenstellenbezogen darzustellen, d. h., dass diese wahlweise als Einzelrechnungen je Kostenstelle oder als Gesamtrechnungen mit entsprechender Aufschlüsselung der Kostenstellen zu erfolgen hat. Für den Fall von Einzelabrechnungen sind die Kostenstellen (Gebäudekomplex) 520, 540 und 760 in einer Abrechnung zusammenzufassen. Die Rechnungen sollen vom Auftragnehmer auf elektronischem Weg per E-Mail eingereicht werden an rechnung@stw.berlin. Dabei ist das PDF- vorzugsweise PDF/A - Format zu wählen und im Betreff der E-Mail das Wort Rechnung zu verwenden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Rechnung einzureichen sind, sollen in einer PDF-Datei zusammengefasst werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134 Abs. 1,2 GWB: "(1) Öffentliche Auftraggeber haben Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Abs. 1 GWB: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist." § 160 GWB: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber der Auftraggeberin und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: studierendenWERK BERLIN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: studierendenWERK BERLIN

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: studierendenWERK BERLIN

Registrierungsnummer: 11-200041000-19

Postanschrift: Hardenbergstr. 34

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stw.berlin

Telefon: +49 3093939-7286

Internetadresse: <https://www.stw.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: t:03090138316

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 03090138316

Fax: +49 03090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0f1ce866-7d1b-42a3-8ab3-72fa441bacd2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 09:57:18 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 332214-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026